

## Rückert, Friedrich: 83. (1839)

- 1 Empfindung ist vom Ding ein Zeichen, von Empfindung
- 2 Ein Zeichen war das Wort in erster Spracherfindung.
  
- 3 Nun ist ein Zeichen vom Begriff das Wort allein,
- 4 Und die Empfindung fügt sich nur nothdürftig drein.
  
- 5 Des Dinges Leben hat sich aus dem Wort verloren,
- 6 Wie die Empfindung zum Begriff sich umgeboren.
  
- 7 Wenn er zu höherer Empfindung sich erhebt,
- 8 Dann ist mit dem Begriff wieder das Wort belebt.
  
- 9 Kein todtes Zeichen ist, kein Bild vom Ding das Wort,
- 10 Es ist im Geist das Ding, des Geistes Zauberhort.
  
- 11 Des Dinges Wesen selbst ist in das Wort gebannt;
- 12 Geschaffen ist das Ding, sowie das Wort genannt.
  
- 13 Laßt uns, eh wir durchs Wort das Wesen schaffen können,
- 14 Der Zaubrin Fantasie Scheinbilderschöpfung gönnen!

(Textopus: 83.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12063>)